

Unordnung und Ekel-Alarm im Lehrerzimmer

Beitrag von „annasun“ vom 8. Dezember 2014 19:52

Hallo zusammen,

ich muss mich hier mal ausk...Für Erfahrungen oder Meinungsaustausch wäre ich dankbar. Seit einigen Jahren bin ich an meiner aktuellen Schule, das Kollegium wechselt zwar immer wieder etwas, aber die Unordnung bleibt. Wir unterrichten an der Mittelschule (=Hauptschule) nach Klassenlehrerprinzip, d.h. ungefähr die Hälfte der Kollegen hat "ihr eigenes Zimmer" und muss nicht im Lehrerzimmer arbeiten, zumindest nicht die ganze Zeit. Wir sprechen also von einem gelegentlichen Arbeitszimmer und Pausen- und Aufenthaltsraum (nicht zu vergleichen mit dem typischen Gymnasial-Zimmer!)

Kaffeetassen stehen über Nacht herum, die Spülmaschine wird nur von wenigen (inkl. mir) ein- und ausgeräumt, das Spülbecken und die Mikrowelle sind eklig, fleckig, die Papierschnipsel an der Schneidemaschine werden nicht entfernt nach dem Zurechtschneiden, der Papierstau wird nicht im Kopierer entfernt usw.

Mich regt das auf! Soll jeder schön seine Unordnung zu Hause oder auf seinem Pult oder in seinem Fach haben, das ist mir egal, aber es handelt sich um gemeinschaftliche Arbeitsräume bzw. Flächen. Man ist gezwungen, den Deck der anderen wegzuputzen oder wegzuräumen um ordentlich arbeiten zu können. Sagt man (freundlich) was, heißt es, ich wars nicht, einen Ordnungsdienst, der wöchentlich wechselt, lehnen fast alle ab, deshalb gibt es sowas bei uns nicht.

Ist das überall so schlimm? Gibt es vielleicht doch eine Lösung?